

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 19. AUGUST 1924

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 400356 —

KLASSE 70b GRUPPE 4

(S 62538 VII/70b)

Simplo Füllfeder-Gesellschaft Voß, Lausen & Dziambor in Hamburg.

Füllfederhalter.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 28. März 1923 ab.

Die Erfindung betrifft einen selbstfüllenden Füllfederhalter mit einem elastischen Tintenbeutel, der durch Erhöhung des Luftdruckes im Halter mit Hilfe einer in diesen hineinbewegbaren Hülse zusammengedrückt wird. Gemäß der Erfindung ist die Einrichtung so getroffen, daß die zur Erhöhung des Luftdruckes im Halter dienende Hülse nach Lösen einer Endkappe des Halters mit dieser zusammen herausgezogen und durch sie wieder hineingedrückt werden kann, wobei jeweils die Hülse in der Halterendkappe einen ge-

wissen Bewegungsspielraum besitzt, der zum ventilartigen Öffnen und Schließen von Luftöffnungen verwendet wird, die den Halterinnenraum mit der Außenluft in Verbindung bringen. Erreicht wird dies dadurch, daß die Hülse an ihrem Ende einen Bund besitzt, gegen den sich beim Abziehen der Endkappe ein in dieser angeordneter Anschlag legt, und daß die beim Eindringen der Hülse miteinander in Berührung tretende Endfläche dieser Hülse und der Innenendfläche der Kappe mit nicht miteinander übereinstimmenden Boh-

rungen zur Erzielung eines Luftdruckes in der Hülse versehen sind.

Die Zeichnung veranschaulicht ein Ausführungsbeispiel der Erfindung.

- 5 In dem hohlen Haltergriff 1, der eine den Tintenbeutel 2 umgebende Luftkammer bildet, ist eine Hülse 9 in der Längsrichtung verschiebbar, die in ihrer Ruhelage durch eine bei 5 auf das Halterende aufschraubbare
- 10 Kappe 6 geschützt ist. Die Hülse 9 trägt an ihrem Ende zwei Öffnungen 10 und einen Bund 11 und die Kappe 6 gleichfalls eine zentrale Bohrung 12. In das Innengewinde der Kappe 6 ist ein Ring 13 eingeschraubt, der,
- 15 sobald die Kappe gelöst wird, sich nach einiger Zeit gegen den Bund 11 der Hülse 9 legt und diese aus dem Haltergriff 1 herauszieht. Wird dann die Kappe 6 wieder aufgeschraubt, so wird durch sie das sich gegen
- 20 ihre innere Endfläche legende Ende der Hülse 9 verschlossen, da die Bohrungen 10 und 12 nicht miteinander übereinstimmen. Es

findet also beim Bewegen der Kappe 6 nach der Schreibfeder zu ein Zusammendrücken der in der Hülse 9 enthaltenen, den Tintenbeutel umgebenden Luft statt.

PATENT-ANSPRUCH:

Selbstfüllender Füllfederhalter mit einem elastischen Tintenbeutel, der durch 30 Erhöhung des Luftdruckes im Halter mit Hilfe einer in diesen hineinbewegbaren Hülse zusammengedrückt wird, dadurch gekennzeichnet, daß die Hülse (9) an ihrem Ende einen Bund (11) besitzt, 35 gegen den sich beim Abziehen der Endkappe (6) ein in dieser angeordneter Anschlag (13) legt, und daß die beim Eindringen der Hülse (9) miteinander in Berührung tretende Endfläche dieser Hülse 40 und der Innenendfläche der Kappe (6) mit nicht miteinander übereinstimmenden Bohrungen (10, 12) zur Erzielung eines Luftdruckes in der Hülse versehen sind.

